

(Assi)



Die Überschreitung des Staufen Gebirgsstocks über Gamskogel, Zwiesel, Zennokopf, Mittelstaufen, Hochstaufen und Fuderheustein (Vorderstaufen) spukte schon länger in meinem Kopf rum, heute war's Zeit dafür!

Als Ausgangspunkt wählte ich den Listwirt oberhalb von Bad Reichenhall. Bald erreichte ich den Mulisteig zur Zwieselalm war's nicht mehr weit.



Die Zwieselalm (Kaiser Wilhelm Haus) ließ ich links liegen, ich hatte ja noch einen langen Weg vor mir).



Am Weg zum Gamskogel wird der Blick zur Stoisser Alm frei, wie sich später herausstellte waren Klaus und Evelyn grad auf der Hütte.



Am Gamskogel angekommen bin ich gleich durchmarschiert und hab den Watzmann unter die Lupe genommen.



Der Hochstaufen scheint schon zum Greifen nah, doch so leicht war's dann doch nicht.



Nach meinem kurzen Nickerchen am Zwiesel ging's weiter zum Zennokopf.



Auf zum Hochstaufen! Die gesamte Tour war übrigens fast schneefrei, die paar kleinen Schneefelder waren absolut unkritisch.



Der Gleitschirmflieger mit seinem Gepiepse (Warngeräusch bei zu hoher Sink/Fallgeschwindigkeit) störte mein zweites Nickerchen auf dem Mittelstauden.



Damit ich mein Stativ nicht umsonst rauf geschleppt habe, ein Foto von mir:



Block zum Watzman und Hochkalterer.



Sche...



Am Reichenhallerhaus angekommen:



Kapelle neben dem Haus.



Blick hinunter auf Bad Reichenhall.



Um die Überschreitung abzuschließen, stieg ich über den Fuderheustein ab.

Blick auf's Lattengebirge.



Bei der Staufenbrücke angekommen stand mir noch ein laaaaanger Hatscher zum Auto bevor. Bei einem Brunnen blieb ich kurz stehen und rätselte über den Spruch:



Bis zum Auto hatte ich auf jeden Fall noch genug zeit zum Nachdenken ☐

Nach knapp 2.000hm und 25km war ich dann froh beim Auto angekommen zu sein und kehrte noch beim Listwirt ein.

Gesamtstrecke: 25694 m
Gesamtanstieg: 2343 m